

25 Stübchen daneben, Herr Just; was fehlt dem Stübchen?
Es hat einen Kamin, der zwar im Winter ein wenig raucht —

Just. Aber doch im Sommer 26 recht hübsch läßt. Herr, ich
glaube gar, 27 Er veriert uns noch 28 oben darcin?

Wirth. Nu, nu! Herr Just, Herr Just!

Just. Mach' Er Herrn Justen den Kopf nicht warm, oder —

Wirth. Ich mach' ihm warm? Der Danziger thuts. —

Just. Ein Offizier, wie mein Herr! oder meint Er, daß
ein abgedankter Offizier nicht auch ein Offizier ist, der ihm
den Hals brechen kann? Warum waret Ihr im Kriege 29 so
geschmeidig, Ihr Herren Wirthe! Warum war denn da jeder
Offizier ein würdiger Mann, und jeder Soldat ein ehrlicher,
braver Kerl? Macht Euch das Bißchen Friede schon so 30
übermüthig?

Wirth. Was 31 ereifert Er sich nun, Herr Just?

Just. Ich will mich ereifern — —

v. Tellheim (im Hereintreten). Just!

Just (in der Meinung, daß ihn der Wirth Just nenne).
So bekannt sind wir? —

v. Tellheim. Just!

Just. Ich dünkte, ich wäre wohl Herr Just für Ihn.

Wirth (der den Major gewahr wird). Et! Et! Herr,
herr, Herr Just, — seh Er sich doch um. Sein Herr — —

v. Tellheim. Just, ich glaube du zankst. Was habe ich die
befohlen?

Wirth. O, Ihro Gnaden! zanken? Da sey Gott vor! Ihr
unterthänigster Knecht sollte sich unterstehen mit einem, der
die Gnade hat, Ihnen anzugehören, zu zanken?

Just. Wenn ich Ihm doch eins 32 auf den Kapfenbuckel ge-
ben dürfte! — —

Wirth. Es ist wahr, Herr Just spricht für seinen Herrn,
und ein wenig bigig. Aber, daran thut er recht; ich schätze ihn
um so viel höher; ich liebe ihn darum. —

25 cameretta 26 fa la sua figura 27 sembra che ci vo-
gliate ancora corbellar 28 sopra mercato 29 pieghevoli,
trattabili 30 fieri, gaj 31 vi riscaldate (venite in fervore)
32 su quella schiena da gatto